

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach § 34a Gewerbeordnung (Bewacher)

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

* Angaben sind freiwillig

1. Angaben zur Person

als Antragsteller / Antragstellerin

als gesetzliche Vertretung für Antrag stellende juristische Person (Hinweis: Sind mehrere Personen zur Vertretung berufen, ist Nummer 1 dieses Antrags für jede Person auszufüllen. Angaben zur juristischen Person bei Nummer 2)

Familiename			
Geburtsname / ehemalige Namen			
Vorname(n) / Geschlecht		<input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> weiblich
Geburtsdatum / Geburtsort / Geburtsland		/	/
Anschrift der Wohnung			
Straße / Hausnummer			
Postleitzahl / Ort / Land		/	/
Staat, wenn nicht Deutschland			
Telefon* (Festnetz / Mobil)		/	
Telefax*			
E-Mail*			
Staatsangehörigkeit		deutsch <input type="checkbox"/>	andere

Aufenthaltsorte in den letzten 5 Jahren

Zeitraum	Ort (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Land)
von bis	
von bis	
von bis	

Ausübung einer beruflichen Tätigkeit als Geschäftsführer/in einer juristischen Person, als persönlich haftende/r Gesellschafter/in einer Personengesellschaft oder als Inhaber/in eines Einzelunternehmens in den letzten fünf Jahren

Zeitraum	Name des Unternehmens, Anschrift	Tätigkeit
von bis		
von bis		
von bis		

Anhängige Strafverfahren (Justizbehörde, Aktenzeichen)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja:
Anhängige Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit - bei Antrag für juristische Person auch gegen diese (Behörde, Aktenzeichen)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja:
Anhängiges Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 Gewerbeordnung und / oder Rücknahme- beziehungsweise Widerrufungsverfahren einer gewerblichen Erlaubnis - bei Antrag für juristische Person auch gegen diese.	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja:
Abgabe einer Vermögensauskunft beziehungsweise Haft zur Erzwingung der eidesstattlichen Versicherung innerhalb der letzten fünf Jahre - bei Antrag für juristische Person bzgl. dieser.	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja:
Eröffnung eines Insolvenz- Vergleichsverfahrens beziehungsweise Abweisung des Eröffnungsantrags mangels Masse innerhalb der letzten fünf Jahre - bei Antrag für juristische Person bzgl. dieser.	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja:

2. Angaben zum Unternehmen (bei juristischer Person als Antragstellerin)

Firma (Name des Unternehmens)				
Eintrag im Handels-/Genossenschafts-/ Vereinsregister ist erfolgt Nummer der Eintragung	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, beim Amtsgericht in			
Hauptniederlassung				
Straße / Hausnummer				
Postleitzahl / Ort / Land		/		/
Telefon* (Festnetz / Mobil)		/		
Telefax*				
E-Mail*				

3. Angaben zu besonderen Anforderungen der Erlaubnis

Anzahl der Beschäftigten				
Ist für Wachpersonen eine Dienstkleidung vorgesehen?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Beschreibung:			
Die Haftpflichtversicherung besteht bei der Versicherung:				
- Versicherungssumme für Personenschäden:				
- Versicherungssumme für Sachschäden:				
- Versicherungssumme für das Abhandenkommen bewachter Sachen:				
- Versicherungssumme für reine Vermögensschäden:				
- Versicherungssumme gesamt:				

4. Art der Tätigkeit, für die die Erlaubnis beantragt wird

Bewachungstätigkeit ohne Einschränkung beschränkt auf:

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben wird versichert und der Zuverlässigkeitsüberprüfung zugestimmt.

5. Ergänzender Antrag

Ich beantrage die

Bescheinigung in Steuersachen (früher: Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung)

Steuernummer: _____ Finanzamt: _____

Ich **entbinde** das **Finanzamt** für die Bearbeitung des Erlaubnisantrages **vom Steuergeheimnis** hinsichtlich der in die Bescheinigung in Steuersachen aufgenommenen Daten.

Hinweise:

- Dieser Antrag ist nur möglich, **wenn der Wohnsitz in Hamburg ist**. Bei auswärtigem Wohnsitz ist der Antrag beim Finanzamt am Wohnsitz zu stellen.
- Die Bescheinigung in Steuersachen enthält Daten über die steuerlichen Verhältnisse, insbesondere über bestehende Steuerrückstände, die Einhaltung steuerlicher Zahlungstermine und von Terminen zur Abgabe von Steuererklärungen und Steuervoranmeldungen sowie über etwaige Strafen oder Bußgelder wegen Steuervergehen und über ein Insolvenzverfahren oder die Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung.
- **Bei Steuerschulden** sollte zunächst Kontakt zum Finanzamt aufgenommen werden, weil Steuerschulden zu einer Ablehnung des Erlaubnisantrages führen können.

Datum

Unterschrift des Antragstellers / der Antragstellerin bzw. der gesetzlichen Vertretung

Erforderliche Unterlagen

- Aktueller Auszug aus dem Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister - bei juristischen Personen.
- Bescheinigung in Steuersachen - für Antragsteller/in (früher: Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung) des Finanzamtes und des Gemeindesteueramtes.
- Kopie Personalausweis (Vor- und Rückseite) oder Reisepass mit Meldebescheinigung.
- Kopie des Nachweises über die erfolgreich abgelegte Sachkundeprüfung nach § 34a Gewerbeordnung oder anererkennungsfähige andere Nachweise für Antragsteller/in (bei juristischen Personen für gesetzliche Vertretung, soweit sie mit der Durchführung von Bewachungsaufgaben direkt befasst ist – ist keine gesetzliche Vertretung mit der Durchführung von Bewachungsaufgaben direkt befasst, muss zumindest eine Betriebsleiterin bzw. ein Betriebsleiter einen entsprechenden Nachweis haben).
- Nachweis der erforderlichen Haftpflichtversicherung gemäß § 6 Bewachungsverordnung.

Hinweise

- Das Erlaubnisverfahren ist kostenpflichtig.
- Zur Überprüfung der Zuverlässigkeit werden gemäß § 34a Gewerbeordnung mindestens eingeholt Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister und dem Bundeszentralregister sowie eine Stellungnahme der Polizei.
- Ausländer, die sich in Deutschland aufhalten und selbständig oder nichtselbständig tätig werden wollen, benötigen einen hierzu berechtigenden deutschen Aufenthaltstitel, soweit sie nicht die Staatsangehörigkeit eines EU/EWR-Mitgliedstaates haben.
- Der Gewerbebetrieb darf erst nach Erteilung der Erlaubnis begonnen werden. Der Beginn ist gemäß § 14 Gewerbeordnung anzuzeigen (Gewerbe-Anmeldung). Zuwiderhandlungen können mit Geldbuße geahndet werden.

Die Datenschutzerklärung und die allgemeinen Informationen nach den Art. 12-14 der Datenschutzgrundverordnung finden Sie hier: <https://www.hamburg.de/bezirke/datenschutz>.